

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **40 (1965)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Frieda Juchum: Elf Jahre mit Raudi

Ein Katzenbuch. 125 Seiten mit 16 Photographien auf Kunstdrucktafeln. 1965, Albert Müller Verlag AG, Rüschlikon-Zürich. Leinen Fr. 12.80.

Die Bekanntschaft mit der Autorin wird sogleich klarmachen, was das sehr Besondere an diesem Katzenbuch ist: Bis zu ihrer Heirat war Frieda Juchum – die Dr. iur. und Dr. rer. pol. ist – in Jugendfürsorge und Jugendgerichtshilfe tätig. Dann wurde sie die Frau eines Arztes, Mutter von fünf Kindern. Bei einem so lebhaften Haushalt und solcher Kinderschar war Ordnung unbedingtes Gebot. Und in diese Ordnung des betriebsamen städtischen Hauses mußte sich auch der Kater Raudi einfügen.

Als kleiner Kater wird er vom Dorf in die Stadt verbracht: kein Baum mehr, an dem er seine Krallen schärfen kann; keine weiche Erde mehr, auf die er seine elastischen Zehenballen setzen kann; keine Maus mehr zum Jagen. Da muß der kleine Kater viel lernen – aber auch die Menschen, die sich ihn zum Hausgenossen und Spielgefährten erkoren haben, müssen viel lernen.

Davon berichtet dieses Buch – indem es Raudis Alltag schildert, in einer ganz sachlichen Sprache, durch die immer wieder die Tierliebe der großen Katzenfreundin hindurchleuch-

tet. Es berichtet vom Krallenschneiden und Fellkämmen, von der Ernährung und von den Spielen, von Schlafgewohnheiten, vom richtigen Zeitpunkt der Kastration, von Gesundheitspflege und dem Gang zum Tierarzt, von einem vernünftig erzogenen und gepflegten Kater – kurz: von einem glücklichen Kater und von dem Glück, das er für «seine» Menschen bedeutet.

Die Kühlschrankbroschüre des SIH

Obschon die Preise für Kühlschränke in den letzten Jahren rapid gesunken sind, will der Kauf eines solchen wohl überlegt sein. Ein Kühlschrank soll im allgemeinen nicht nur ein bis zwei Jahre, sondern 10, 15 und mehr Jahre zuverlässig seinen Dienst leisten.

Einen passenden Kühlschrank für gegebene, ganz persönliche Verhältnisse zu finden und dabei auch die zukünftige Entwicklung nicht außer acht zu lassen, ist nicht leicht. Dabei will Ihnen die neue Broschüre des SIH über «Kühlschränke» helfen. Sie kann der Hausfrau genau so gute Ratschläge und Tips bei der Auswahl eines Kühlschranks vermitteln wie den Bauherren und Architekten.

Die Broschüre ist nicht nur wegweisend beim Kauf eines Kühlschranks; sie kann auch dem Kühlschrankbesitzer wertvolle Hinweise über eine möglichst gute Ausnutzung dieses heute unentbehrlich gewordenen technischen Hilfsmittels geben. Die Broschüre ist zum Preise von Fr. 2.50 beim SIH, Nordstraße 31, 8006 Zürich, erhältlich.

Langenthal



Dank der Vielfalt seiner gediegen-zweckmässigen Formen und der Harmonie seiner Dekors und Farben wird das edle Langenthal-Porzellan im gepflegten Haushalt immer wieder bevorzugt.



Langenthal
die Form unserer Zeit «château»